# Ablaufplan Projekttag

**Hauptintention der Lerneinheit:**

Die Schülerinnen und Schüler **analysieren** Akteurspositionen, **realisieren** einen Perspektivwechsel, **treffen** im Diskurs **eine** **Entscheidung** und **reflektieren** den Entscheidungs- und Lernprozess, indem sie die Nachnutzung für eine Fläche im Stadtgebiet von Hausen **planen**.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit** | **Dauer** **(in Minuten)** | **Phase** | **Vorgehen** | **Materialien** | **Raum** |
| 9:30-9:40 Uhr  | 10 | Einstieg | Offizielle Begrüßung zum Projekttag, Ablauf des Tages | *PPT, concept map*Flipchart: Zeitplan (Pausen), Orientierung im Gebäude (Räume, Toiletten, Treffpunkte) | HIER Raumangabe |
| 9:40-10:25 Uhr | 45  | Input | Zusammenfassung der Ergebnisse der ersten beiden Projekttage (Montag, Dienstag) über die *Blitzlicht-Methode* bzw. werden „Schlagworte“ vorgegeben (Kommunalpolitik, Stadtplanung, historische Stadtentwicklung, demogr. Wandel) und SuS bringen ihre Ideen am Whiteboard/an der Wand an (*Clustering*) | Informationstexte/-grafiken, Eddings, Cluster-Kärtchen, Magnete/Klebestreifen zum Anbringen der Karten für das *Clustering* | HIER Raumangabe  |
| 10:25-10:45 Uhr | 20 | Briefing I | 1. Kurze **Erläuterung** zum Ablauf und den zentralen Regeln des Planspiels (z. B. Ausgangspunkt des Planspiels detailliert vorstellen, Alternativen beschreiben, Verhalten während der Sitzungen, Erläuterung der Mehrheitsverhältnisse, Zeitmanagement…)
2. **Rollenzuteilung** durch Lehrkraft
 | evtl. Ablaufplan als AB zur Orientierung für die SuSLehrkraft: Briefingleitfaden | HIER Raumangabe  |
| **PAUSE von 20 Min.**  |
| 11:05- 11:25 | 20 | Briefing II | Rollenkarten und -material wird ausgeteilt. SuS bereiten sich auf die Übernahme der Rollen vor (Einlesezeit); Schwerpunkt auf Vorsitz-Rollen; | Rollenkarten, Beschreibung der Positionen der FraktionenVordruck für Statements der Fraktionen | HIER Raumangabe  |
| 11:25- 12:05 | 40 | Spielphase | **Fraktionssitzung:** * Fraktionsmitglieder setzen sich innerhalb ihrer Fraktionen (Giraffen, Pandas, Bären) zusammen
* Besprechung der Fraktionsposition
* \*Treffen der Fraktionsvorsitzenden
* Strategiebesprechung für Diskussion an der Gemeindevertretung
* Verfassen eines Antrags bzw. Statements

[Lehrkraft bringt Ereigniskarten ins Geschehen ein] | Raum: Plakat Regeln; Plakat Zeitplan;Fraktion: Antragsformular & Statementformular; A3-Szenariobeschreibung;Jeder: Tagesordnung für die Fraktionssitzung (inkl. Zeitplan); eine Rollenkarte plus Materialien sowie eine Namenstischkarte;Fraktionsvorsitzende: Leitfaden Fraktionsvorsitz\*=Lehrkraft: Ereigniskarten (Kulturzentrum entfällt)* SuS lassen Tischkarten stehen
 | HIER Raumangabe  |
| **PAUSE von 15 Min. SuS können sich außerhalb von** HIER Raumangabe **aufhalten. Lehrkraft bereitet** HIER Raumangabe **vor (Tischkarten nach Sitzplan stellen)** |
| 12:20-13:00 | 40  | Spielphase | **Sitzung der Gemeindevertretung:** * Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung
* Anträge werden vorgestellt (je 5 min)
* Diskussion der Anträge
* Abstimmung I: Hauptantrag
* Abstimmung II: konkurrierender Hauptantrag
* Ergebnisverkündung
 | Raum: Abstimmungsmodalitäten 2x aufhängen;Jeder: Tagesordnung für Gemeindevertretungssitzung (inkl. Zeitplan!), Gemeindevertretungsvorsitzende: Leitfaden GemeindevertretungsvorsitzLehrkraft: Sitzplan, Tischkarten aus den Räumen | HIER Raumangabe  |
| 13:00-14:00  | 60 | Debriefing | **Drei Reflexionsebenen:**1. Reflexion des Planspiels auf emotionaler und inhaltlicher Ebene (u .a. Stadtplanung, Kommunalpolitik allgemein, mögliche Auswirkungen des Beschlusses)
2. Methodische Reflexion (= *Meta-Debriefing*)
* SuS bewerten das PS zunächst in EA inhaltlich und methodisch auf dem Auswertungsbogen, notieren danach auf verschiedenfarbigen Karten ein kurzes Feedback zu Methode und Inhalt (Stimmungsbild). Feedback-Karten werden an Tafel/Whiteboard angebracht (Clustering) 🡪 Diskussion im Plenum
1. Rückmeldung zum gesamten Projekttag im Plenum
 | Reflexionsbogen (inhaltlich und methodisch), (bunte) Karten, EddingsLehrkraft: DebriefingleitfadenNur die Lehrkraft bzw. betreuenden Personen bleiben im Raum | HIER Raumangabe  |
| **(offizieller) Abschluss / Verabschiedung** |